

Aetherblüten

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **92 (1966)**

Heft 51

PDF erstellt am: **11.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Um Sitsch fi Mainig



Zittiglääsa isch aigantli a khoga glatti Untarhaltig. I maina jetz zwoor nitt gad dia Pricht vu da Khriagsschauplätz odar dArtikhal über Priisa, wo immar hööhhar uffakhlättarand. Insaraat muaß ma lääsa, zur Witarbildig und well zletschtamend dZittiga vu dan Insaraat lääba müässand. Was ma nitt allas lärna khann, uss denna Insaraat ussa! I zum Bejschpiil sammla jetz nöüji Prüaf. Früanar, do isch zum Bejschpiil a Maitli Khällnari worda, odar Dianschtmaitli. Dia Prüaf sind hütt usgschtorba. Uff an Insaraat, Khällnari odar Dianschtmaitli gsuacht, teeti khai Khnohha reagiera.

Vor miar liggt a grooßas Insaraat us ara grooßa Schwizzar Zittig ussa. A Bürohuus bejm Bellwü zZürri dunna suacht a Mitarbaitari als Getränkhe-Hoschteß. Sii muaß khönna Khaffi mahha und mit ama Wäägali im Bürohuus umanandar khärrala, hätt darfür Ffüüftaagwuhha, a selbschtendigi Arbat isch umfallvarsicharat und natüürli guata Loon. I bin sihhar, daß für dä Poschta a Huufa Aamäldiga iigganga sind. «Getränkhe-Hoschteß», nitt öppa Khaffikhöchin odar Dianschtmaitli! Darsäbb eerlich Namma geltat hütt nüüt mee. Und selbvarschentli wärdand au khai Arbaitar odar Aagschtelli gsuacht. Nu no Mitarbaitar. Dä Namma git miar am maischta uff dNärva. I wetti nemmli nu amool säbb gsähha: Dia nöüji Getränkhe-Hoschteß lauft mit iarnam Schatz über dSchtrooß übara und dua khunnt dar Tiräkhtar vum Bürohuus darthäär zlaufa. Und jetz said das Maitali: Loos amool, Liaba, i wetti diar no gschwind miina Mitarbaitar, dar Tiräkhtar Sowiso, voorschtella. Am Bellwü wääri, glaubi, ussghoschtessat.

Mach mal Pause!

Die Stadt heißt zwar nicht Seldwyla, aber dafür ist das Geschichtchen, das sich dort zugetragen hat, wirklich wahr.

Ein schönes neues Museum war eröffnet worden. Am zweiten Tag mußte der Oberaufseher um 10.20 Uhr feststellen, daß einer seiner beiden Aufseher fehlte. Vom andern war zu erfahren, der Kollege sei «go znüninäh», wie das ja wohl sein gutes Recht sei.

Worauf der Oberaufseher nur leer schlucken und sehr bitten konnte, die Znünipause sei künftig vor 10 Uhr, das heißt vor Arbeitsbeginn zu machen!
Boris



In der aktuellen Kontroverse «Mini Meinig, dini Meinig» aus dem Studio Zürich erlauscht: «Wo anderi Lüüt de Takt händ, händ gwüssi Lüüt es Pausezeiche!»
Ohohr

Konsequenztraining

Als quasi dernier cri der Herrenmode wird ein atemraubender James-Bond-Anzug auf den Markt geworfen. Da wagte man schon zu hoffen, die Bonditis-Welle sei endlich am Verebben, und nun ist sie erst recht im Anzug ...
Boris

Dies und das

Dies gelesen: «Wenn der Frauenchor Basel mit seinen nahezu hundert Sängerinnen ein Fest feiert, so steht selbstverständlich der Gesang im Mittelpunkt ...»

Und *das* gedacht: Me hätt's nit dänggt!
Kobold

Hundeparty

Letzter Schrei in feinen amerikanischen Kreisen sind Hundeparties. Die Gäste bringen ihre – natürlich reinrassigen – Vierbeiner mit, die sich miteinander amüsieren dürfen. Während die Hunde heruntoben, unterhalten sich ihre Besitzer über die neuesten Errungenschaften für die vierbeinigen Lieblinge, wie zum Beispiel Hundeparfüms und Hundepyjamas ... – Wirklich feine Leute, nur geistig etwas auf den Hund gekommen.
bi

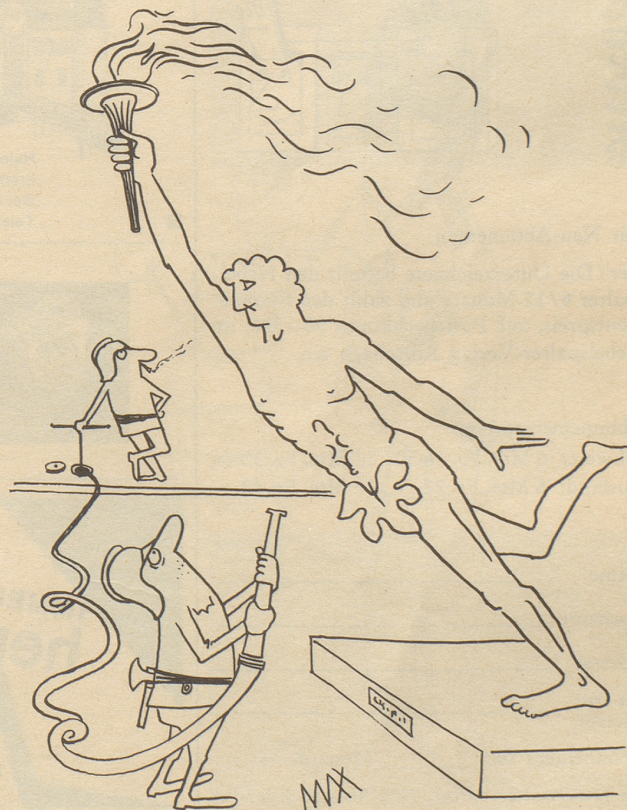


Elsa von Grindelstein

Liebe Bürger meiner Wahlheimat!

Ich fuhr mit eines Dampfschiffs mächtiger Motorenkraft zur Wiege Euerer altbewährten Eidgenossenschaft, aufs Rütli, bis zur Wirtschaft, die auf Euerer Wiese steht und die bei guten Witterungen ausgezeichnet geht.

Wie bin ich froh, daß Euere Stätte der Geburt ich sah! Die alte Wiege selbst war freilich nicht mehr da, auf meine Frage sagte mir ein bärtiger Hirtenknabe, daß sie vielleicht ein Zürcher Antiquar erworben habe.



Unsere
Seufzer-Rubrik

Warum

toben sich so manche Politiker nicht an Limericks aus?

H. P., Oerlikon